### **Energie aus Abfall**

Neue Brennstoffe in der Zementindustrie



#### Arbeitsgruppe

Neue Brennstoffe in der Zementindustrie

Informationsstelle c/o TSR Tscharner AG Bellerivestrasse 42 8034 Zürich Tel. 01 388 10 30 Fax 01 388 10 40

# Die Ausgangslage ist klar.

Die schweizerische Zementindustrie produziert jährlich zwischen vier und viereinhalb Millionen Tonnen Zement. Diese Produktion ist sehr energieintensiv. Als Brennstoff dient zur Hauptsache aus Übersee importierte Kohle, pro Jahr ca. 510'000 Tonnen.

Mit der thermischen Nutzung von Altöl, Altpneus und Klärschlamm in Zementöfen konnte in den letzten Jahren der Einsatz von Kohle bereits um 22 Prozent reduziert werden.

### Der nächste Schritt ist wegweisend.

Als Partner des Aktionsprogrammes Energie 2000 treibt die Zementindustrie die Nutzung alternativer Energiequellen nun entscheidend weiter voran.

Gesamtökologisch ergibt dies eine wesentliche Verbesserung der Umweltsituation und volkswirtschaftlich sind bedeutende Einsparungen möglich.

#### Das Ziel steht fest.

- Die Schweizer Zementwerke sind in der Lage, ihre Produktionsanlagen für den Einsatz von alternativen Brennstoffen anzupassen. Ihr Ziel ist, den Anteil dieser Brennstoffe bis ins Jahr 2000 von heute 22 auf 75 Prozent zu steigern.
- Das bedeutet, dass im Vergleich zu heute jährlich 270'000 Tonnen des fossilen Energieträgers Kohle nicht mehr in die Schweiz importiert und hier verbrannt werden müssen.

# Der Nutzen ist breit verteilt.

- Das Gesetz sieht vor, dass in der Schweiz alle brennbaren Abfälle in geeigneten Anlagen verbrannt werden müssen. Es wird geschätzt, dass heute noch ca. 1,3 Millionen Tonnen solcher Abfälle deponiert oder auch illegal entsorgt werden.
- Bedeutende Anteile davon eignen sich als Brennstoffe für die Zementproduktion. Werden sie dort tatsächlich auch eingesetzt, könnte die öffentliche Hand von wesentlichen Investitionen für zusätzliche Verbrennungskapazitäten in Kehricht- und Sondermüllverbrennungsanlagen entlastet werden.

#### Brennstoffe in Schweizer Zementwerken



